Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: - (2005)
Heft: 3

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gepflegtes Altern

Die Schweizerische Gerontologische Gesellschaft will zeigen, dass es sinnvoll ist, sich und anderen im Alter Sorge zu tragen.

Unter dem vieldeutigen Titel «Gepflegtes Altern» lädt die Schweizerische Gerontologische Gesellschaft (SGG) zu ihrem Kongress ein, der alle zwei Jahre stattfindet und jeweils einem wichtigen Aspekt der gerontologischen Arbeit gewidmet ist. Dieses Mal wird der Kongress teilweise parallel mit der Arbeitstagung der Nationalen Gesundheitspolitik Schweiz geführt, die sich mit den Fragen von «Altern und Gesundheit» befasst.

In der Eröffnungsveranstaltung am 3. November wird Bundesrat Pascal Couchepin zum Thema «Altern und Gesundheit: Ziele, Verantwortung und Finanzierungskonzept des Bundes» sprechen. Ausserdem sind Beiträge zur Demografie, zur Gerontologie und Psychologie sowie zu Gesundheitsförderung und Prävention vorgesehen.

In verschiedenen Kurz-Seminaren werden Fragen der Pflege im weitesten Sinne behandelt: Es geht beispielsweise um Zähne und Zahnersatz, die Zusammenhänge zwischen Gedächtnis- und Muskeltraining, aber auch darum, welche biografischen Faktoren ein gepflegtes Altern unterstützen oder behindern.

Am 4. November finden weitere Seminare statt. In der Schlussveranstaltung wird der Mediziner Roland Kunz das Thema «Gepflegt leben – gepflegt sterben» behandeln.

Der Kongress findet im Hotel Allegro Kursaal Bern statt. Die Kongress-Sprachen sind Deutsch und Französisch. Ein Teil der Veranstaltungen wird simultan übersetzt. Weitere Informationen sind erhältlich bei: Geschäftsstelle SGG-SSG, Spital Bern-Ziegler, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 970 77 98, kongress@sgg-ssg.ch. Die Kongress-Unterlagen können auch herunter geladen werden: www.sgg-ssg.ch. *kas*

SGG·SSG
Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie
Société Suisse de Gérontologie
Società Svizzera di Gerontologia

Die SGG lädt zum Kongress ein.

Not lindern, Freude bereiten

Die Hatt-Bucher-Stiftung unterstützt Projekte von Pro Senectute und ist zu weiterer Zusammenarbeit bereit.

Die Hatt-Bucher-Stiftung wurde Ende 2004 gemäss dem testamentarischen Willen von Lou Hatt-Bucher gegründet. Der Stiftungszweck ist weit gefasst: Es geht zum einen darum, in Not geratene ältere Menschen zu unterstützen. Darüber hinaus will die Stiftung jenen älteren Frauen und Männer durch die Finanzierung von Ferien oder von kulturellen Aktivitäten eine Freude bereiten, die sich das aus eigenen Mitteln nicht leisten könnten.

Die Stiftung leistet Einzelfallhilfe und fördert Projekte. So hilft sie beispielsweise bei Problemsituationen, in denen weder Ergänzungsleistungen noch die Individuelle Finanzhilfe zum Zuge kommen. Sie unterstützt Projekte im Bereich der Betreuung von Demenzkranken und der Palliativpflege sowie Aktivitäten, die mit Bildung und Begegnung zu tun haben.

Im ersten Halbjahr ihrer Tätigkeit hat die Hatt-Bucher-Stifung – neben vielen anderen – 38 Gesuche von Pro Senectute in der Grössenordnung von annähernd 400 000 Franken gutgeheissen. So hat die Stiftung die Finanzierung sämtlicher Gratisabonnemente der «Zeitlupe» für Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen übernommen. Sie ist zudem gewillt, die Kosten für eine wachsende Zahl solcher Abonnemente zu tragen. Die Pro-Senectute-Organisationen haben deshalb jetzt die Möglichkeit, Werbung für diese Gratisabonnemente zu machen.

Bei grösseren Projektanträgen ist eine Vorbesprechung ratsam. Anfragen sind zu richten an: martin.mezger@hatt-bucher-stiftung.ch. Telefonische Kontakte sind nicht möglich. Die Gesuche sind zu richten an: focusAlter, Martin Mezger, Richard-Wagner-Str. 22, 8002 Zürich. *kas*

Impressum

Pro Senectute Schweiz
Lavaterstrasse 60
Postfach, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 89
Telefax 01 283 89 80
e-mail kurt.seifert@pro-senectute.ch
www.pro-senectute.ch

Auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt

Texte:
Pierre Aeby (Editorial)
Kurt Seifert (kas)
Vreni Spoerry